

Abgabe Notfallkontrazeption

Differenziertes Vorgehen bei fehlerhafter Anwendung einer hormonellen Verhütung und Geschlechtsverkehr

Die Informationen basieren auf der Schweizer Fachinformation sowie auf internationalen Leitlinien. Sie wurden mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Im Falle von Ansprüchen unabhängig ihres Rechtsgrundes, ist die Haftung von pharmaSuisse sowie der IENK, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Ein **Schwangerschaftsrisiko (SR)** liegt vor, wenn sowohl Geschlechtsverkehr stattfindet UND die Anwendung einer hormonellen Verhütung fehlerhaft ist. Für die nachstehenden Empfehlungen ist der Zeitpunkt des Ereignisses massgebend, welches später stattgefunden hat. Durch die Überlebensdauer der Spermien von 5 Tagen ist nur der Geschlechtsverkehr der letzten 5 Tage relevant.

Dies bedeutet zum Beispiel:

- Bei Geschlechtsverkehr an Tag 1 und fehlerhafter Anwendung der hormonellen Verhütung an Tag 3, ist Tag 3 massgebend für das SR.
- Bei fehlerhafter Anwendung der hormonellen Verhütung an Tag 1 und Geschlechtsverkehr an Tag 3, ist ebenfalls Tag 3 massgebend für das SR.

Kombinierte orale Einphasenkontrazeptiva und SR vor <120 Std.

Gültig nur für Pillen mit 20–35mcg Ethinylestradiol für eine Einnahme nach dem Modell 21/7 und ohne Placebo-Tabletten. Gilt nicht für neuere orale Kontrazeptiva (z. B. Gyselle® petite, Zoely®, Qlaira®), welche diese Bedingungen nicht erfüllen. Für das Vorgehen bei fehlerhafter Einnahme dieser Präparate bitte Fachinformation konsultieren.

Grundregeln für eine optimale Wirkung:

1. Die Einnahme darf nie länger als 7 Tage unterbrochen werden
2. Eine regelmässige Einnahme über mindestens 7 Tage ist erforderlich, um wirkungsvoll die Hypothalamus-Hypophysen-Ovar-Achse zu unterdrücken

Eine um bis zu 12 Std. verspätete Einnahme (36 Std. nach der letzten Einnahme) beeinträchtigt den Verhütungsschutz nicht.

Folgende Regeln gelten für eine Einnahme mit >12 Std. Verspätung.

Woche 1: Tabletten Nr. 1–7 (ersten 7 Tabletten bei kontinuierlicher Einnahme (Langzeitmodus))	
Fehlerhafte Einnahme von 1 oder >1 Tablette(n)	Abgabe Notfallkontrazeption nötig → SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG <ul style="list-style-type: none"> • Letzte vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten → SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tablette(n) nicht nachholen • Pillen-Einnahme während den nächsten 5 Tagen unterbrechen, aktuelle Packung verwerfen und mit einer neuen Packung beginnen* • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende der neuen Packung • <i>Hinweis: Entzugsblutung unwahrscheinlich</i>

* Durch die 5-tägige Einnahmepause ergibt sich in den Folgewochen ein erhöhtes Schwangerschaftsrisiko aufgrund einer möglichen Follikelreifung. Deshalb ist die zusätzliche Verhütung mit Kondom bis zum Ende der neuen Packung unverzichtbar. Ist die Kundin nicht in der Lage bis zum Ende der neuen Packung zusätzlich mit Kondom zu verhüten, sollte trotz möglichem Wirksamkeitsverlust von UPA auf die 5-tägige Pause verzichtet werden. Die letzte vergessene Tablette sollte sobald als möglich eingenommen und die Einnahme aus der begonnenen Packung zur gewohnten Zeit weitergeführt werden. Eine zusätzliche Verhütung mit Kondom soll für mind. 7 Tage empfohlen werden.

→ Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite

Woche 2: Tabletten Nr. 8–14 (alle mittleren Tabletten bei kontinuierlicher Einnahme (Langzeitmodus))	
Fehlerhafte Einnahme von 1 Tablette und Korrekte Einnahme in den letzten 7 Tagen	<p>Keine Notfallkontrazeption nötig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Keine zusätzliche Verhütung mit Kondom notwendig
Fehlerhafte Einnahme von ≥2 Tabletten in den letzten 7 Tagen	<p>Abgabe Notfallkontrazeption nötig</p> <p>→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Letzte Vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten <p>→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tabletten nicht nachholen • Pillen-Einnahme während den nächsten 5 Tagen unterbrechen, aktuelle Packung verwerfen und mit einer neuen Packung beginnen* • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende der neuen Packung • <i>Hinweis: Entzugsblutung möglich</i>
Woche 3: Tabletten Nr. 15–21 (letzten 7 Tabletten (Langzeitmodus))	
Fehlerhafte Einnahme von 1 Tablette und Korrekte Einnahme in den letzten 7 Tagen	<p>Keine Notfallkontrazeption nötig</p> <p>2 Methoden möglich, keine zusätzliche Verhütung mit Kondom notwendig</p> <p>Methode A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Ohne Pause die nächste Packung anschliessen • <i>Hinweis: Entzugsblutung unwahrscheinlich</i> <p>Methode B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einnahme der Tabletten aus der aktuellen Packung abbrechen • Nach einem einnahmefreien Intervall von bis zu 7 Tagen (einschliesslich jenem Tag, an dem die Einnahme vergessen wurde) nächste Packung anfangen • <i>Hinweis: Entzugsblutung wahrscheinlich</i>
Fehlerhafte Einnahme von ≥2 Tabletten in den letzten 7 Tagen	<p>Abgabe Notfallkontrazeption nötig</p> <p>→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Letzte vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Ohne Pause die nächste Packung anschliessen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten • <i>Hinweis: Entzugsblutung unwahrscheinlich</i> <p>→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tabletten nicht nachholen • Pillen-Einnahme während den nächsten 5 Tagen unterbrechen, aktuelle Packung verwerfen und mit einer neuen Packung beginnen** • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende der neuen Packung • <i>Hinweis: Entzugsblutung wahrscheinlich</i>

* Durch die 5-tägige Einnahmepause ergibt sich in den Folgewochen ein erhöhtes Schwangerschaftsrisiko aufgrund einer möglichen Follikelreifung. Deshalb ist die zusätzliche Verhütung mit Kondom bis zum Ende der neuen Packung unverzichtbar. Ist die Kundin nicht in der Lage bis zum Ende der neuen Packung zusätzlich mit Kondom zu verhüten, sollte trotz möglichem Wirksamkeitsverlust von UPA auf die 5-tägige Pause verzichtet werden. Die letzte vergessene Tablette sollte sobald als möglich eingenommen und die Einnahme aus der begonnenen Packung zur gewohnten Zeit weitergeführt werden. Eine zusätzliche Verhütung mit Kondom soll für mind. 7 Tage empfohlen werden.

** Durch die 5-tägige Einnahmepause ergibt sich in den Folgewochen ein erhöhtes Schwangerschaftsrisiko aufgrund einer möglichen Follikelreifung. Deshalb ist die zusätzliche Verhütung mit Kondom bis zum Ende der neuen Packung unverzichtbar. Ist die Kundin nicht in der Lage bis zum Ende der neuen Packung zusätzlich mit Kondom zu verhüten, sollte trotz möglichem Wirksamkeitsverlust von UPA auf die 5-tägige Pause verzichtet und ohne Pause direkt mit einer neuen Packung begonnen werden. Die letzte vergessene Tablette sollte sobald als möglich eingenommen und eine zusätzliche Verhütung mit Kondom soll für mind. 7 Tage empfohlen werden.

Reine Gestagenpillen (Cerazette® und Generika) und SR vor <120 Std.

Eine verspätete Einnahme um bis zu 12 Std. (36 Std. nach der letzten Einnahme) beeinträchtigt den Verhütungsschutz nicht.

Folgende Regeln gelten für eine Einnahme mit >12 Std. Verspätung.

Ersten 7 Tabletten nach Verhütungs-Beginn mit einer reinen Gestagenpille	
Fehlerhafte Einnahme von 1 oder >1 Tablette(n)	<p>Abgabe Notfallkontrazeption nötig</p> <p>→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Letzte vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten <p>→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tablette(n) nicht nachholen • Pillen-Einnahme während den nächsten 5 Tagen unterbrechen, aktuelle Packung verwerfen und mit einer neuen Packung beginnen • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende der neuen Packung • <i>Hinweis: Entzugsblutung möglich</i>
Weitere Tabletten (ab der 2. Anwendungswoche)	
Fehlerhafte Einnahme von 1 Tablette und Korrekte Einnahme in den letzten 7 Tagen	<p>Keine Notfallkontrazeption nötig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten
Fehlerhafte Einnahme von ≥2 Tabletten in den letzten 7 Tagen	<p>Abgabe Notfallkontrazeption nötig</p> <p>→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Letzte vergessene Tablette sobald als möglich einnehmen (auch wenn an diesem Tag ausnahmsweise 2 Tabletten eingenommen werden) • Einnahme aus begonnener Packung zur gewohnten Zeit weiterführen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten <p>→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessene Tablette(n) nicht nachholen • Pillen-Einnahme während den nächsten 5 Tagen unterbrechen, aktuelle Packung verwerfen und mit einer neuen Packung beginnen • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende der neuen Packung • <i>Hinweis: Entzugsblutung möglich</i>

Verhütungsring (Nuvaring® und Generika) und SR vor <120 Std.

Eine Verweildauer des Rings von <3 Std. ausserhalb der Vagina beeinträchtigt den Verhütungsschutz nicht. Ring mit kaltem oder lauwar-
mem (nicht mit heissem) Wasser abspülen und sofort wieder einsetzen.

Auch eine verlängerte Anwendung von bis zu maximal 4 Wochen beeinträchtigt den Verhütungsschutz nicht.

Ring >3 Std. ausserhalb der Vagina	
1. oder 2. Anwendungs- woche	<p>Abgabe Notfallkontrazeption nötig</p> <p>→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ring so bald wie möglich erneut einsetzen • Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten <p>→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuellen Ring verwerfen • Ring-Anwendung während den nächsten 5 Tagen unterbrechen • Am 6. Tag nach UPA-Einnahme einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus) • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende des neuen Zyklus • <i>Hinweis: Entzugsblutung möglich</i>
3. Anwendungs- woche	<p>Abgabe Notfallkontrazeption nötig</p> <p>→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: LNG</p> <p>Bei korrekter Anwendung in den letzten 7 Tagen nach Methode A oder B vorgehen, keine zusätzliche Verhütung mit Kondom notwendig.</p> <p>Bei fehlerhafter Anwendung in den letzten 7 Tagen nach Methode A vorgehen und zusätzlich mit Kondom verhüten bis der Ring korrekt über 7 Tage angewendet wurde.</p> <p>Methode A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuellen Ring verwerfen • So bald wie möglich einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus) • <i>Hinweis: Entzugsblutung unwahrscheinlich</i> <p>Methode B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuellen Ring verwerfen • Nach einem ringfreien Intervall von insgesamt bis zu 7 Tagen einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus) • <i>Hinweis: Entzugsblutung wahrscheinlich</i> <p>→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: UPA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuellen Ring verwerfen • Ring-Anwendung während den nächsten 5 Tagen unterbrechen • Am 6. Tag nach UPA-Einnahme einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus) • Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende des neuen Zyklus • <i>Hinweis: Entzugsblutung wahrscheinlich</i>

→ Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite

Ring >4 Wochen nicht gewechselt

Abgabe Notfallkontrazeption nötig

→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: **LNG**

- Aktuellen Ring verwerfen
- So bald wie möglich einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus)
- Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten
- *Hinweis: Entzugsblutung unwahrscheinlich*

→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: **UPA**

- Aktuellen Ring verwerfen
- Ring-Anwendung während den nächsten 5 Tagen pausieren
- Am 6. Tag nach UPA-Einnahme einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus)
- Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende des neuen Zyklus
- *Hinweis: Entzugsblutung wahrscheinlich*

>1 Woche Anwendungspause

Abgabe Notfallkontrazeption nötig

→ SR ≤72 Std. 1. Wahl: **LNG**

- So bald wie möglich einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus)
- Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten

→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤72 Std.: **UPA**

- Anwendungspause um 5 zusätzliche Tage verlängern
- Am 6. Tag nach UPA-Einnahme einen neuen Ring einsetzen (Beginn neuer Zyklus)
- Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende des neuen Zyklus

Verhütungspflaster (Evra® Patch) und SR vor <120 Std.

Ein <24 Std. abgelöstes Pflaster beeinträchtigt den Verhütungsschutz nicht. Pflaster an derselben Stelle wieder aufkleben oder, falls das bisherige nicht mehr klebt, durch ein neues ersetzen.

Auch eine um <48 Std. verlängerte Anwendung des Pflasters beeinträchtigt den Verhütungsschutz nicht. Sofort neues Pflaster aufkleben. Nächstes Pflaster am gewohnten Wechseltag aufkleben.

Inkorrektes Aufliegen / Ablösen des Pflasters ≥ 24 Std.

oder

Pflaster-Wechsel in der Mitte des Zyklus (8. / 15. Tag) ≥ 48 Std. vergessen

Abgabe Notfallkontrazeption nötig

→ SR ≤ 72 Std. 1. Wahl: **LNG**

- Pflaster verwerfen und aktueller Zyklus beenden
- So bald wie möglich ein neues Pflaster aufkleben (Beginn neuer vierwöchiger Zyklus, neuer Tag 1 und neuer Wechseltag)
- Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten
- *Hinweis: Entzugsblutung unwahrscheinlich*

→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤ 72 Std.: **UPA**

- Pflaster verwerfen und aktueller Zyklus beenden
- Pflaster-Anwendung während den nächsten 5 Tagen pausieren
- Am 6. Tag nach UPA-Einnahme ein neues Pflaster aufkleben (Beginn neuer vierwöchiger Zyklus, neuer Tag 1 und neuer Wechseltag)
- zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende des neuen Zyklus
- *Hinweis: Entzugsblutung wahrscheinlich*

Pflasterfreies Intervall >7 Tage

Abgabe Notfallkontrazeption nötig

→ SR ≤ 72 Std. 1. Wahl: **LNG**

- So bald wie möglich ein neues Pflaster aufkleben (Beginn neuer vierwöchiger Zyklus, neuer Wechseltag)
- Zusätzlich 7 Tage mit Kondom verhüten

→ SR 73–120 Std. oder als 2. Wahl bei SR ≤ 72 Std.: **UPA**

- Anwendungspause um 5 zusätzliche Tage verlängern
- Am 6. Tag nach UPA-Einnahme ein neues Pflaster aufkleben (Beginn neuer vierwöchiger Zyklus, neuer Wechseltag)
- Zusätzlich mit Kondom verhüten bis zum Ende des neuen Zyklus

Vergessen des Entfernens des 3. Pflasters (22. Tag)

Keine Notfallkontrazeption nötig

- So bald wie möglich Pflaster entfernen
- Der nächste Zyklus beginnt am gewohnten Wechseltag (Tag 29)
- Keine zusätzliche Verhütung mit Kondom notwendig